



## 1 B+W 3-fach Prisma

Der Prismenvorsatz besteht aus optisch hochwertigem Glas mit drei gleichgroßen Prismenflächen, die im Mittelpunkt der Vorsatzfläche zusammentreffen. Er bildet das Motiv dreifach ab, wobei sich die Anordnung der drei Teilbilder zueinander durch Drehen der Vorsatzfassung beliebig verändern läßt. Der Natur auf die Sprünge geholfen hat das 3-fach Prisma mit seinen drei gleichgroßen Prismenflächen (siehe Abb. links). Es gibt keinen Zweifel, daß das verdreifachte Auge der Pfauenfeder noch schöner und interessanter aussieht als das natürliche Vorbild.

## 2 B+W 5-fach Prisma

Wie 3-fach Prisma, jedoch mit quadratischem Prismenfeld in der Mitte der Vorsatzfläche und vier Prismen von trapezförmiger Gestalt in der Randzone. Es erfolgt eine Fünffachabbildung, eine davon zentrisch.

## 3 B+W 6-fach Prisma

Wie 3-fach Prisma, jedoch mit fünfeckigem Prismenfeld im Zentrum und fünf trapezförmigen Prismen in der Randzone. Sechsfachabbildung, eine davon in der Mitte.

## 4 B+W 3-fach Prisma parallel

Wie 3-fach Prisma, jedoch mit drei Prismenflächen gleicher Breite, von denen eine zentrisch, die anderen in der linken und rechten Randzone angeordnet sind. Dreifachabbildung in paralleler Position zueinander.

## 5 B+W 6-fach Prisma parallel

Wie 3-fach Prisma, jedoch mit sechs Prismenflächen, von denen die größte die Hälfte der Vorsatzfläche einnimmt, während fünf schmale Prismen die andere Hälfte parallelstreifenförmig teilen. Sechsfachabbildung, wobei die erste das Motiv vollständig, die folgenden fünf nur ihrer Höhe entsprechende Ausschnitte wiedergeben.

## 6 B+W 3-fach Farbprisma

Wie 3-fach Prisma parallel, jedoch bei weich verlaufenden Übergängen zusätzlich in den Farben Blau-Grün-Gelb-Orange unterlegt. Dreifachabbildung mit zusätzlicher Farbverfremdung des Motivs.

## 7 B+W 6-fach Farbprisma

Wie 6-fach Prisma mit fünfeckigem Prismenfeld im Zentrum und fünf trapezförmigen Prismen in der Randzone, jedoch weich verlaufend vielfarbig unterlegt. Die Einfärbung geht aus vom Mittelpunkt der Vorsatzfläche und verteilt sich kreisförmig, so daß das Mittelprisma alle Farbsektoren enthält, die umliegenden Prismen dagegen nur jeweils eine reine Farbe und ihre Übergänge zu den benachbarten Farben.

Prismenvorsätze werden aus optisch hochwertigen Gläsern gefertigt und besitzen mehrere Prismenflächen von unterschiedlicher Form und Anordnung. Sie erzeugen Mehrfachabbildung, je nach Anzahl ihrer Prismen bei einer Belichtung und auf einem Bild. Die Position der Teilbilder zueinander hängt einerseits von der Gestaltung des jeweiligen Prismenvorsatzes ab und läßt sich andererseits durch Drehen der Vorsatzfassung verändern. Manche Prismenvorsätze sind mit farbigen Filterfolien unterlegt und gestatten zusätzliche gestalterisch wirksame Farbverfremdungen. Außerdem können durch Kombination mit jeglichen anderen Filtern und Vorsätzen vielfach variierte Effekte erzielt werden.

Lieferbare Größen siehe Seite 47 – 49.

### Video

Alle B+W Mehrfachprismen sind auch hervorragend für die Anwendung an Videokameras geeignet. Dreht man Prismenvorsätze bei laufender Kamera, so beginnen die Teilbilder effektiv umeinander zu „tanzen“. Lieferbare Größen siehe Tabelle Seite 47 – 49.

### Tips

Spiegelreflexkameras eignen sich für die Anwendung von Prismenvorsätzen am besten. Hier kann der wirksamste Effekt durch Drehen des Vorsatzes vor dem Objektiv unter gleichzeitiger Beobachtung ermittelt werden. Objektive mit normal- oder mittellanger Brennweite und größere Blendenwerte sind zu empfehlen, wenn weiche Übergänge von Teilbild zu Teilbild erzielt werden sollen. Dunkle Hinter- bzw. Untergründe versprechen die weitest attraktiveren Resultate; vor hellem Hintergrund können die Teilbilder u. U. verweilicht und verschwommen erscheinen.